

## Blick in die Woche: KW 20 2021/22

## Liebe Solawistas,

„Sonnenmilch drauf und ab zur Liegewiese,  
Wo ich für mich und Lisa eine Liege lease.  
Wir lassen uns geh'n und wir lassen uns braten.  
Alles andre kann `ne Weile warten.  
Und wenn nix draus wird wegen sieben Grad,  
Kippen wir zu Haus' zwei Säcke Sand ins Bad.  
Im Radio spielen sie nen Sommerhit,  
Wir singen in der Badewanne mit.

Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert,  
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.  
Es ist Sommer, ich hab das klargemacht.  
Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“

aus „Jetzt ist Sommer“ - Wise Guys  
(<https://youtu.be/h0YGhpaWspU>)



Wir tun mal so, als ob es Sommer wird... Morgens sind es regelmäßig etwa sieben Grad, genau wie im Lied. Trotzdem haben wir am Montag ein halbes Haus voller Gurken gepflanzt. Denn die Jungpflanzen kommen zu lange vorbestellten Terminen und wollen dann gut versorgt sein. Tagsüber erwärmt es sich gut in den Folienhäusern, aber nachts muss die Heizung bullern, damit uns die sommerlichen Pflanzen nicht eingehen. Auch ein Haus voller Tomaten haben wir gepflanzt. Und die Ingwerpflanzung ist natürlich abgeschlossen. Die



exotischen Knollen haben arg zu kämpfen. Einerseits ist es kühl, andererseits haben sie noch kleine Wurzeln mit verhältnismäßig viel Grün oben, sodass die Blätter verbrennen, wenn dann doch die Sonne rauskommt. Die gelben und roten Cherrytomaten-Pflanzen haben sich schon sehr gut eingelebt. Sie beginnen schon zu blühen!



Bei den Gurken stehen jetzt zwischen den monumentalen Holzpflocken winzigen Paprikapflänzchen. Wenn sie mal größer werden, brauchen sie ein stabiles Gerüst aus Draht und Holz, damit sie nicht umfallen. Wir haben das Regenwetter genutzt und schon ein bisschen vorgearbeitet.

In den Häusern waren wir diese Woche sehr fleißig. Hoffentlich wird es jetzt auch mal wieder trockener, denn es steht auch viel im Freiland an. Wir wollen Salate, Fenchel, Gemüsezwiebeln und Co. pflanzen. Dafür muss der Boden bearbeitet werden. Doch es ist zu nass, um auf den Acker zu fahren. Dem Unkraut gefällt das. Weil auch das Hacken mit der Maschine fällt ins Wasser oder besser gesagt in den Schlamm. Sogar mit den Handhacken verzweifeln die fleißigsten Gärt-

ner bei solcher Witterung.

Unser SB-JP-V (na, wer weiß noch, für was Lissi letzte Woche diese eingängige Abkürzung erfunden hat?) ist noch in vollem Gange.

Wie wär's mit einer Pfingstwanderung mit Freunden oder Verwandten in den Wäldern und Schluchten um Großhöchberg, nach der ihr an der Gärtnerei vorbeikommt und sich eure Begleitung noch mit Jungpflanzen eindeckt? ;-)

Viele Grüße,  
Janica und alle fleißigen Gärtner

- **Verteilung in Winnenden:**

Wie es am 11.06.2021 aussieht, ist noch nicht sicher, ob es bei pois sein wird, oder auch bei Schirmers ?!  
Die Verteilung bei Familie Schirmer ist im Adlerweg 11, Winnenden

- **26.06.22 Samstag -> Johanni-Präparate-Rühren – safe the date ! ☺**

14:00 Uhr ankommen, 14:30 Uhr gemeinsames Rühren bis 15:30 Uhr mit anschließendem Ausbringen der Präparate auf den Feldern; danach gemütliches Beisammensein am Feuer u.v.m. ☺

Julia schreibt ca. 2 Wochen zuvor nochmal eine ausführlichere Einladung; je nach aktueller Lage und Umfang des Festes können sich Helfer, die mit anpacken wollen gerne bei ihr melden:  
julia.keimer@grosshoechberg.de

- **19.02.22 Samstag „Jahrestreffen der solawi Großhöchberg“**

ca. 13:00 bis 17:00 Uhr (inkl. Infoveranstaltung und Rückblick am Morgen usw.)